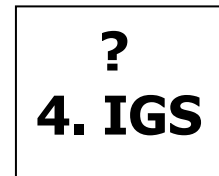


Aktion: 4. IGS in Braunschweig



<http://www.igs.unser-braunschweig.de/>

Liebe IGS-Freunde,

wie ich bereits mitteilte, waren unsere Infotische während der Informationsveranstaltungen in den drei IGS sehr erfolgreich. Die vielen neuen Eltern, die wir nun über unseren Mailverteiler erreichen können und die mit ihren Kindern zu den Betroffenen der CDU/FDP-Bildungspolitik in Niedersachsen gehören, habe ich bereits in unserem Kreis der Kämpfer für eine 4. IGS in Braunschweig begrüßt. Sie erhalten heute erstmalig unseren INFOBrief. In diesem Zusammenhang verweise ich noch mal auf unsere homepage (siehe oben), in der die INFOBriefe der letzten Monate abgelegt sind.

Inzwischen habe ich viel Post bekommen. Viele Eltern schildern mir ihre Sorge, keinen Platz in einer IGS zu bekommen. Deutlich wurde das schon am Infotisch in der IGS Franzshes Feld. Manche Eltern standen vor uns mit Tränen in den Augen und sahen Bildungschancen für ihre Kinder dahinschwinden. Die Sorgen der Eltern werden euch Lehrern in unserem Kreis bekannt sein. Für mich, der ich kein Lehrer bin, waren diese Ängste neu und ich hatte mit diesem Auftreten vieler Eltern nicht gerechnet. Diese, und andere beeindruckende Erlebnisse an den Infotischen bestärken uns, in unserem Kampf für eine 4. IGS fortzufahren, nicht nachzulassen, uns weiter zu solidarisieren in ganz Niedersachsen und von den bornierten Entscheidungsträgern Bildung für alle weiter massiv einzufordern.

Viele Zeichen deuten darauf hin, dass sich die Schulpolitik der „neuen“ Regierung ändern wird. Der Versager Kultusminister (KM) Busemann wird abgelöst werden durch die Justizministerin Elisabeth Heister-Neumann, sagt MP Wulff. Die verkorkste Gymnasialpolitik (siehe INFOBrief 47) wird mit eine Ursache gewesen sein. Auch eine Änderung der Gesamtschulpolitik kann als Ursache gesehen werden. Insofern besteht Hoffnung. Aber freuen wir uns nicht zu früh, noch hat Wulff nur vage Andeutungen gemacht. Auch die CDU und FDP in Braunschweig haben im Stadtrat bisher immer gegen Gesamtschulen gestimmt. Die Gerüchteküche brodelt trotzdem. Angeblich sollen fertige Gesamtschulpläne in den Schubladen der Schulbehörde liegen. Mit diesen Gerüchten sollte man vorsichtig umgehen, denn so etwas lässt sich normalerweise nicht geheim halten. Sie zeigen aber, dass Druck im Kessel ist. Wir haben unseren Anteil dazu beigetragen und werden den Druck weiter erhöhen!

Mit Grüßen

Uwe Meier

<http://www.unser-braunschweig.de>